

Im Jubiläumsjahr ein Kultabend mit Gerhard Polt und den Well-Brüdern

Die gute Nachricht: Es gibt noch Karten für den Kultabend mit Gerhard Polt und den Well-Brüdern am 17. Mai. Anne Gierlach hat sie mit ihrem neuen Bühnenprogramm für die „Freunde der Kunst“ an Land gezogen. Und nicht nur sie.

Oberviechtach. (cv) Anne Gierlach (67) hat ein Händchen für zugkräftige Künstler, liebt es, Kontakte zu knüpfen – und zu pflegen. Bei den „Freunden der Kunst“ sind Vorsitzende Monika Krauß sowie die beiden Stellvertreterinnen Anne Gierlach und Uschi Baumer ein gutes Gespann, das im Verein auch auf weitere Unterstützer bauen kann. Gierlach, von Beruf Krankenschwester und früher in der Arztpraxis ihres Mannes eingebunden, hat mit ihrem Engagement bei den „Freunden der Kunst“ schon vor vielen Jahren den idealen Ausgleich gefunden.

Aktuell zählt der Verein 160 Mitglieder. Der Jahresbeitrag kostet 60 Euro. Dafür können alle Mitglieder die kulturellen Veranstaltungen gratis besuchen. Und das sind nicht wenige. Für die Well-Brüder hat Anne Gierlach ein Faible. Sie hat die Biermösl-Blosn schon 2007 nach Oberviechtach gebracht. Seitdem ist sie immer wieder auf Konzerten zu Gast, plaudert mit Michael Well. Und „beim Ratschen“ hat sie ihn gefragt, ob er wieder nach Oberviechtach kommen würde, mit dem neuen Programm „Apropos“, das landauf, landab Erfolge feiert. „Die wissen, dass sie hier in Oberviechtach einen großen Fanclub haben“, so Gierlach. Da hat sich dann der 17. Mai herauskristallisiert.

Hilfreich sind für Vorsitzende Monika Krauß, die für die Verträge zuständig ist, auch die von der deutschen Musikförderung unterstützten Konzerte, die jährlich in einem Katalog zusammengefasst sind. Viele Nachwuchstalente konnten so schon nach Oberviechtach gebracht werden. Auch für dieses Jahr ist das Programm bereits gut gefüllt. Anne Gierlach ist die Freude über die eingetakteten Auftritte anzumerken, wird doch das 35-jährige Jubiläum der „Freunde der Kunst“ gefeiert, nachdem das 30-jährige 2020 unter keinem guten Stern stand. „Das Programm war fertig, dann musste alles wegen Corona abgesagt werden.“ Doch die Kontakte sind geblieben. „Wir müssen immer wieder schauen, dass wir Zugpferde nach Oberviechtach bringen. Man muss die Leute ansprechen, sich immer wieder austauschen.“

■ **24. Januar: Deutsche Romantik**
Am Freitag, 24. Januar, um 19.30 Uhr gastiert im Musiksaal des Ortenburg-Gymnasiums das Duo Haffner-Heise (Klavier/Violoncello). Auf dem Programm steht Deutsche Romantik von Brahms und Schumann.

■ **17. Februar: Filmabend**
Am Montag, 17. Februar, ist um 19.30 Uhr Filmabend im Kino Pösl. „Es sind nur die kleinen Dinge“ ist ein Film über Alice, die als Lehrerin und Bürgermeisterin eines kleinen Ortes mitten in der Bretagne genug zu tun hat. Bis an die Grenze zur Überlastung treibt sie Émile. Der sture 65-Jährige hat sich in den



Gerhard Polt und die Biermösl-Blosn: Im Mai gastieren der Kabarettist und die Well-Brüder in Oberviechtach. Bild: M.Korbel/exb



Thomas von Steinaecker liest aus seinem neuen Roman. Bild: Isolde Ohlbaum/exb



„Lawaschkiri“ bietet Powerfolk vom Feinsten. Die Band gastiert am 20. September, um 19.30 Uhr im Emil-Kemmer-Haus Oberviechtach. Bild: Petra Hartl

HINTERGRUND

„Apropos“: Gerhard Polt und die Well-Brüder

- **Termin:** Samstag, 17. Mai, 19.30 Uhr in der Dreifachturnhalle des Ortenburg-Gymnasiums Oberviechtach, Einlass ab 18.30 Uhr, freie Platzwahl, Ticket 38 Euro.
- **Neues Programm:** Seine Geschichten sind seit Jahrzehnten Kult. Für das aktuelle Programm „Apropos“ haben die Well-Brüder und Gerhard Polt die Besten noch einmal überarbeitet. Der

Menschenkenner Polt bespiegelt in seinem Panoptikum Bavaricum die Abgründe des „Bayern an sich“, ohne ihn dem unreflektierten Gelächter des homo googleensis preiszugeben. Die drei Brüder Stofferl, Michael und Karl Well besingen Bayern und den Rest der Welt. Sie laden ein zu einem Ausflug in die Absurditäten der Alpenregionen zwischen Skilift, Alpinismo Tropical, Heimatverbrechen, Scheinheiligkeit und

Betonisierung. Gerhard Polt und die drei Wellbrüder machen sich jeden ihrer mittlerweile raren Auftritte zu einem Mordsgaudium für das Publikum und für sich selbst, „weil bis man schaut, ist die Mass ausgetrunken, der Radi gegessen, der Schuhplattler getanzt, die Geschichte erzählt und der Jodler vorbei.“

- **Vorverkauf:** NT-Ticket

Kopf gesetzt, auf seine alten Tage Lesen und Schreiben zu lernen. Doch auch das soll nicht lange ihre größte Sorge bleiben: Plötzlich soll die Schule geschlossen werden.

■ **16. März: Heimische Gewächse**
Am Sonntag, 16. März, um 16 Uhr ist Vernissage im Dr. Eisenbarth- und Stadtmuseum mit Katharina Gierlach (Malerei) und Alfred Tragl (Holzbildhauerei) im Rahmen der „Grünen Woche“ der Stadt Oberviechtach, die zum Saatgutfestival organisiert wird. „Heimische Gewächse“ ist die Ausstellung betitelt.

■ **28. März: „Zartes und Kraftvolles“**
Christian Elsas spielt am Freitag, 28. März, um 19.30 Uhr im Musiksaal des Ortenburg-Gymnasiums Oberviechtach am Klavier „Zartes und Kraftvolles“ von Grieg und Brahms.

■ **13. April: „Jeder ist wer“**
Kein Unbekannter ist in Oberviechtach Josef Brustmann. Seine musikalische Lesung beginnt am Sonn-

tag, 13. April, um 17 Uhr im Dr. Eisenbarth- und Stadtmuseum. „Jeder ist wer“: In seinem Buch erinnert sich der Musikkabarettist und Mitbegründer des Bairisch-Diatonischen Jodelwahnsinns an sein Aufwachsen als Flüchtlingskind, an seine Eltern und Großeltern und an seine musikalischen Anfänge.

■ **1. Juni: „Zwielicht“**
Am Sonntag, 1. Juni, um 19 Uhr gibt es ein Gastspiel unter dem Motto „Zwielicht“ im Thammersaal in Winklarn. Dafür konnte das Duo Luscina (Mezzosopran/Harfe) gewonnen werden. Zu hören sind Werke von Schumann, Schubert, R. Strauss, Brahms und Briten.

■ **26. Juni: „Die Privilegierten“**
Ein reizvoller Ort wurde für Thomas von Steinäckers Lesung aus dem Buch „Die Privilegierten“ am 26. Juni um 19 Uhr gewählt: Der XXL-Stuhl der Stadt Oberviechtach wurde dafür erkoren. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Stadt or-

ganisiert. Thomas von Steinaecker wuchs in Oberviechtach auf. Die Kindheitserinnerungen hat er in seinen Roman „Die Privilegierten“ einfließen lassen.

■ **4., 5., 6 August: Kindermalaktion**
Bereits zum 17. Mal läuft am Montag 4. August, Dienstag 5. August, und Mittwoch, 6. August, die beliebte Kinder-Malaktion am Bauhof Oberviechtach mit Künstlerin Katharina Gierlach.

■ **20. September: „Lawaschkiri“**
Power-Folk aus ganz Europa bieten am Samstag, 20. September, um 19.30 Uhr im Emil-Kemmer-Haus Oberviechtach „Lawaschkiri“.

■ **15. November: Jazzkonzert**
Fest gebucht ist am 15. November um 19.30 Uhr im Schlosssaal Neunburg vorm Wald das Jazz-Konzert mit „The traditional piano trio“: Man darf sich auf den gebürtigen Neunburger Jonas Sorgenfrei, Luca Zambito und Moritz Graf freuen.